MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 15 • Ausgabe 15 • Freitag, 27.08.2021

Neue Auszubildende in der Kreisverwaltung

Kaum sind die Abschlusszeugnisse übergeben, beginnt bereits für sechs neue Auszubildende und einen Umschüler ein neuer Lebensabschnitt mit der Berufsausbildung beziehungsweise Umschulung beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Am 2. August begrüßten Landrat Andy Grabner, Personalratsvorsitzender Marcel Merklein, die Jugend- und Auszubildendenvertretungsvorsitzende Anna Kopp, sowie die Ausbildungsleiterin Melanie Dittmann die neuen Auszubildenden. Landrat Grabner wünschte den neuen Azubis eine erfolgreiche Ausbildung in Theorie und Praxis sowie viel Spaß dabei. Gleichzeitig versicherte er, dass das Haus ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen werde.

Im Auswahlverfahren bei den Verwaltungsfachangestellte setzten sich Angel Sophie Bahn aus Holzweißig, Lenny Frauendienst aus Greppin, Franziska Gensch aus Zerbst/Anhalt, Vanessa Hinze aus Köthen (Anhalt) und Isabel Mayer aus Köthen (Anhalt) durch. Als Fachkraft für Hygieneüberwachung beginnt Helen May Ungermann aus Bernburg (Saale) die Ausbildung. Remo Nicolodi absolviert den praktischen Teil der Umschulung zum Verwaltungsfachangestellten beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Nach der Begrüßung und einer Einweisung in die Verwaltung starteten die Verwaltungsfachangestellten gleich am dritten Tag mit einem zweiwöchigen Einführungslehrgang am Studieninstitut. In den drei Jahren werden die Auszubildenden viele Ämter in der Kreisverwaltung kennenlernen und die Beschäftigten dort

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

unterstützen. Neben den praktischen Einsätzen stehen der Besuch der Berufsschule in Bitterfeld und weitere Lehrgänge am Studieninstitut in Dessau-Roßlau.
Als Fachkraft für Hygieneüberwachung lernt Helen May Ungermann zunächst die Vielfältigkeit der anstehenden Aufgaben kennen. Ab 6. September 2021 beginnt der Theorieunterricht an der Berufsschule in Gera. Ihr Einsatz in den drei Jahren wird hauptsächlich im Gesundheitsamt erfolgen. Jedoch stehen auswärtige Praktika im Ausbildungsplan.
Auch wenn die Azubis erst im Sommer 2024 die Ausbildung beenden, so wissen sie bereits, dass sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebraucht werden. Je nach erbrachter Leistung und Verfügbarkeit von Personalstellen wird ihnen ein befristeter oder unbefristeter Arbeitsvertrag angeboten.
Insgesamt sind derzeit 19 Auszubildende und zwei Umschüler in drei Ausbildungsberufen in der Kreisverwaltung tätig. Fünf Anwärterinnen/Anwärter absolvieren den Vorbereitungsdienst im Rahmen des dualen Studiums.
Wer auch an einer Ausbildung oder dem dualen Studium beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld interessiert ist, kann sich bereits jetzt schriftlich bewerben. Die Ausschreibungen hierzu werden demnächst veröffentlicht. Nähere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie auch im Personalamt bei Frau Dittmann: 03496 60-1137.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ Aktuelles – Stellenausschreibungen

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion: **Udo Pawelczyk – Telefon (0 34 96) 60 10 05**
Marina Jank – Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 – E-Mail: pressestelle@landkreis.digital

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Satz: prePress Media Mitteldeutschland GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Hinweis der Vergabestelle

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

Information zur E-Mail-Erreichbarkeit der Ämter

Landrat	landrat@landkreis.digital
Büro Land	vorzimmer@landkreis.digital
Pressesprecher	pressestelle@landkreis.digital
Vergabestelle	vergabestelle@landkreis.digital
Poststelle	poststelle@landkreis.digital
Kasse	kasse@landkreis.digital
Dezernat 1/TEL2	dezernat1@landkreis.digital
Dezernat 2	dezernat2@landkreis.digital
Amt 01 – Amt für Zentrale Steuerung und Recht	amt01@landkreis.digital
Amt 10 – Amt für Bürger- und Verwaltungsservice	amt10@landkreis.digital
Amt 11 – Amt für Organisation, Personal und EDV	amt11@landkreis.digital
Amt 14 – Rechnungsprüfungsamt	amt14@landkreis.digital
Amt 15 – Kommunalaufsichtsamt	amt15@landkreis.digital
Amt 20 – Kämmerei	amt20@landkreis.digital
Amt 32 – Ordnungsamt	amt32@landkreis.digital
Amt 33 – Amt für Ausländerangelegenheiten	amt33@landkreis.digital
Amt 38 – Amt für Brand- und Katastrophenschutz und Rettungsdienst	amt38@landkreis.digital
Amt 39 – Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	amt39@landkreis.digital
Amt 40 – Schulverwaltungsamt	amt40@landkreis.digital
Amt 41 – Kulturamt	amt41@landkreis.digital
Amt 43 – Kreisvolkshochschule	amt43@landkreis.digital
Amt 50 – Sozialamt	amt50@landkreis.digital
Amt 51 – Jugendamt	amt51@landkreis.digital
Amt 53 – Gesundheitsamt	amt53@landkreis.digital
Amt 63 – Bauordnungsamt	amt63@landkreis.digital
Amt 66 – Umweltamt	amt66@landkreis.digital
Amt 68 – Amt für Hochbau-, Tiefbau- und Gebäudemanagement	amt68@landkreis.digital
Amt 80 – Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV	amt80@landkreis.digital
Kreistagsbüro	kreistagsbuero@landkreis.digital
Leitstelle	leitstelle@landkreis.digital
Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ)	ftz@landkreis.digital
Bezügestelle	bezuegestelle@landkreis.digital
Personalrat	personalrat@landkreis.digital
Katastrophenstab	katschutz@landkreis.digital
Technische Einsatzleitung TEL	tel@landkreis.digital

Allgemeine Informationen zur Bundestagswahl am 26. September 2021 im Wahlkreis 71 Anhalt

Am **Sonntag, den 26. September 2021** findet im Wahlkreis 71 Anhalt – zu diesem gehören der gesamte Landkreis Anhalt-Bitterfeld sowie vom Salzlandkreis die Gemeinden Stadt Bernburg (Saale), Stadt Hecklingen, Stadt Könnern, Stadt Nienburg (Saale), Stadt Staßfurt, die Verbandsgemeinde Egelner Mulde mit den Gemeinden Börde-Hakel, Bördeaue, Borne, Egeln, Wolmirsleben und die Verbandsgemeinde Saale-Wipper mit den Gemeinden Alsleben (Saale), Giersleben, Güsten, Ilberstedt und Plötzkau – **die Wahl des 20. Deutschen Bundestages in der Zeit von 8 bis 18 Uhr** statt.

Neben der ohnehin anspruchsvollen Wahlvorbereitung und -durchführung unter „normalen“ Bedingungen wird auch diese Wahl wieder im Zeichen der Corona-Pandemie stehen. Für alle an der Wahl Beteiligten sind daher am Wahltag eine besondere Vorsicht und Rücksichtnahme das Gebot der Stunde. Die Wähler müssen sich darauf einstellen, dass die Wahlen unter strengen Hygienebestimmungen durchgeführt werden, die auf den gemeindlichen Hygienekonzepten beruhen. Ziel ist es, die Infektionsgefahr aller am Wahlverfahren Beteiligten so gering wie möglich zu halten. Insbesondere wird das **Wahllokal** nur mit einem **medizinischen Mund-Nasen-Schutz** bzw. einer partikelfiltrierenden Halbmaske (sogenannte FFP2-Maske) **betretbar** sein, sofern keine Maskenbefreiung nachgewiesen werden kann. **Wer sich ohne Maskenbefreiung weigert, eine Maske zu tragen, wird vom Wahlvorstand zurückgewiesen und kann sein Wahlrecht nicht ausüben.** Unmittelbar vor und im Wahllokal ist der Mindestabstand von 1,5 m zu wahren. Aus diesem Grund sollen auch nicht mehr Wählende im Wahlraum anwesend sein, als Wahlkabinen zur Verfügung stehen. Jeder Wähler soll seinen **eigenen Kugelschreiber** für die Stimmabgabe mitbringen. Die Wähler sind aufgerufen, **möglichst allein und ohne Begleitperson(en)** im Wahllokal zu erscheinen. **Hilfspersonen aus gesundheitlichen Gründen sind ausdrücklich zugelassen.**

Nachfolgend werden die wesentlichen Grundlagen der Bundestagswahl dargestellt:

Gewählt wird nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl. Dabei wird das Wahlgebiet des Bundes in 299 Wahlkreise eingeteilt.

Die Wahlbewerber um die **Direktmandate** in den Wahlkreisen, die sog. Kreiswahlvorschläge, werden mit der **Erststimme** (linke Hälfte des Stimmzettels) ermittelt. Gewählt ist dabei der Bewerber, der die meisten Stimmen im Wahlkreis auf sich vereinigt (einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Erststimmen).

Neben den 299 Direktmandaten werden im Regelfall weitere 299 Abgeordnete bundeslandbezogen im Rahmen der Verhältniswahl nach Landeslisten ermittelt. Berücksichtigt werden dabei die **Parteien**, die mindestens 5 von Hundert (sogenannte 5-Prozent-Hürde) der gültigen **Zweitstimmen** (rechte Hälfte des Stimmzettels) erhalten haben.

Von der festgelegten Anzahl von 598 Bundestagsabgeordneten wird unter bestimmten Voraussetzungen abgewichen. Dies ist zum Beispiel dann gegeben, wenn sich Mehrsitze (sogenannte Überhangmandate) und Ausgleichsmandate ergeben. Die Verhältniswahl erfolgt über starre Listen nach Landeslisten. Diese können ausschließlich von Parteien aufgestellt werden und dürfen nach der Zulassung durch den Landeswahlausschuss nicht mehr abgeändert werden.

Im Ergebnis setzt sich der Bundestag daher aus den 299 erfolgreichen Bewerbern aus den Wahlkreisen sowie mindestens 299 Abgeordneten nach den Landeslisten zusammen.

Der Wähler entscheidet also mit zwei Stimmen über die personelle Zusammensetzung des Bundestages; mit der Erststimme und mit der Zweitstimme.

Wahlberechtigung:

Unter der Wahlberechtigung versteht man die Befugnis, sein Wahlrecht aktiv auszuüben, d. h. wählen zu dürfen. Diese Wahlberechtigung wird durch das Bundeswahlgesetz konkretisiert.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlberechtigt sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch diejenigen Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, sofern sie

1. nach Vollendung ihres vierzehnten Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt oder

2. aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind.

Als Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt gilt auch eine frühere Wohnung oder ein früherer Aufenthalt in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet. Bei Rückkehr in die Bundesrepublik Deutschland gilt die Dreimonatsfrist nicht.

Am Wahltag werden ca. 216.500 Personen berechtigt sein, im Wahlkreis 71 Anhalt an der Bundestagswahl teilzunehmen.

Bis **spätestens zum 5. September 2021** erhält jeder, der von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde (Stichtag ist der 15.08.2021), eine **Wahlbenachrichtigung**. Derjenige, der eine solche nicht bekommen hat, gleichwohl jedoch der Meinung ist, in seiner Gemeinde wahlberechtigt zu sein, sollte sich unverzüglich an diese wenden.

Wahlbezirke:

Die Wahlkreise werden für die Stimmabgabe in Wahlbezirke unterteilt. Der Begriff Wahlbezirk ist umgangssprachlich gleichzusetzen mit dem Begriff Wahllokal. Die Städte und Gemeinden bestimmen dabei, welche Wahlbezirke zu bilden sind. Dabei haben sie auf die örtlichen Gegebenheiten ebenso zu achten, wie darauf, dass die Grenze von 2.500 Einwohnern nicht überschritten wird. Die Zahl der wahlberechtigten Personen darf jedoch auch nicht so gering sein, dass erkennbar wird, wie einzelne wahlberechtigte Personen gewählt haben.

Die Städte und Gemeinden haben im Wahlkreis 71 unter Berücksichtigung dieser Vorgaben insgesamt 316 Wahlbezirke gebildet. Davon sind 38 Wahlbezirke Briefwahlbezirke, welche für die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses in dem Wahlkreis zuständig sind. 184 Wahlbezirke - also gut 58 % - sind durch die Städte und Gemeinden als barrierefrei ausgewiesen. In welchem Wahlbezirk bzw. Wahllokal der Wähler seine Stimme abzugeben hat, ist auf der ihm bis spätestens bis zum 5. September 2021 zugehenden Wahlbenachrichtigung vermerkt.

Briefwahl bzw.
Wahl mit Wahlschein:

Wer am Wahltag gehindert ist, in seinem Wahllokal zu wählen, oder aus sonstigen Gründen nicht im Wahllokal wählen will, kann bei seiner Gemeindebehörde einen Wahlschein beantragen. Der Antrag kann mündlich oder schriftlich bei der Gemeinde gestellt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung genüge getan. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Eine wahlberechtigte Person mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Im Wahlscheinantrag müssen Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angegeben werden. Diese Angaben werden im Vordruck für einen Wahlscheinantrag, der auf die Rückseite der Wahlbenachrichtigung gedruckt wird, verlangt. Der Vordruck muss aber nicht verwendet werden.

Die Gemeindebehörde fügt dem Wahlschein

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises 71 Anhalt,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag (blau),
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag (hellrot) und
- ein Merkblatt zur Briefwahl bei.

Im Wählerverzeichnis wird der Wähler sodann mit einem Sperrvermerk für Briefwahl („W“) geführt, damit dieser nicht sowohl per Briefwahl als auch persönlich im Wahllokal wählt. Mit dem Wahlschein und den übersandten Briefwahlunterlagen hat der Wähler die Möglichkeit, per Briefwahl oder unter Vorlage des Wahlscheins in seinem oder einem anderen Wahllokal seines Wahlkreises zu wählen. Weitere Hinweise sind auf dem übersandten Merkblatt zur Briefwahl enthalten. Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Gemeinde ab, so soll ihm Gelegenheit gegeben werden, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Die Gemeinde stellt dafür sicher, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann. Wahlscheinanträge können bei der Wohnsitzgemeinde grds. nur bis zum Freitag, den 24. September 2021, 18.00 Uhr gestellt werden. Nur in Ausnahmefällen (z.B. Krankheit) ist eine Beantragung bei der Wohnsitzgemeinde noch bis Sonntag, 26. September 2021, 15.00 Uhr möglich.

Konkrete Fragen zur Wahlscheinbeantragung beantwortet die die Wahlbenachrichtigung ausstellende Gemeindebehörde gern.

An eine andere als die wahlberech-

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

tigte Person dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die bevollmächtigte Person von der wahlberechtigten Person bereits auf dem Wahlscheinantrag benannt wurde oder die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gilt Folgendes:

1. Der Wahlberechtigte kennzeichnet persönlich und unbeobachtet seinen Stimmzettel.
2. Er legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag (blau) und verschließt diesen.
3. Er unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
4. Er legt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag (hellrot) und verschließt diesen.
5. Er übersendet den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem hellroten Wahlbriefumschlag eingedruckte Adresse, dass dieser spätestens am 26. September 2021, 18.00 Uhr dort eingeht. Um dies sicher zu stellen, sollte der Wahlbrief spätestens am Donnerstag, den 23. September 2021 zur Post aufgegeben werden. Im Bereich der Deutschen Post AG ist die Wahlbriefbeförderung kostenfrei. Alternativ kann der Wahlbrief auch direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag eingedruckten Adresse abgegeben bzw. in den Hausbriefkasten eingeworfen werden.

Stimmenabgabe durch blinde und sehbehinderte Menschen:

Mit der Wahlbenachrichtigung wird den Wahlberechtigten auch mitgeteilt, ob das Wahllokal, in dem der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann, barrierefrei ist oder nicht. Darüber hinaus steht auf der Wahlbenachrichtigung auch, wo der Wahlberechtigte Hinweise zu barrierefreien Wahllokalen oder Hilfsmitteln erhalten kann. Für Hilfsmittel ist der Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e.V. (BSVSA) zuständig, so dass auch dessen Telefonnummer auf den Wahlbenachrichtigungen eingedruckt ist.

Blinde und Sehbehinderte haben die Möglichkeit, den Stimmzettel mittels einer Stimmzettelschablone auszufüllen und damit ihre Stimme abzugeben. Die Stimmzettelschablone kann über den Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e.V. (BSVSA), Hanns-Eisler-Platz 5, 39128 Magdeburg, Telefon: (0391) 2 89 62 39, Internet: www.bsvsa.org/wahlen.html oder über den Link „Wahlschablonen“ auf der Internetseite der Landeswahlleiterin (www.wahlen.sachsen-anhalt.de) abgefordert werden. Damit die Stimmzettelschablone ordnungsgemäß angewendet werden kann, sind die Stimmzettel am oberen rechten Rand mit einem kleinen Loch versehen. Dieses sagt aus, wo beim Stimmzettel „oben rechts“ ist, um die Stimmzettelschablone richtig einzulegen.

Ergebnisdarstellungen am Wahlsonntag:

Am Sonntag, den 26. September 2021 werden **Zwischenergebnisse und die vorläufigen Endergebnisse** der Bundestagswahl im Wahlkreis 71 Anhalt auf der öffentlich zugänglichen **Facebook-Seite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld** (www.facebook.com/Landkreis.Anhalt.Bitterfeld), veröffentlicht.

Es findet keine Ergebnispräsentation in der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld statt. Mit **ersten Ergebnissen** aus den Wahlbezirken wird **ab 18.30 Uhr** zu rechnen sein. In Abhängigkeit vom Eingang der Schnellmeldungen wird eine Aktualisierung der Ergebnisse aller 15 bis 20 Minuten angestrebt.

Nach der Ermittlung des **vorläufigen Endergebnisses** für den Wahlkreis wird diese auch auf der **Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld** (www.anhalt-bitterfeld.de) dargestellt.

Feststellung des endgültigen Ergebnisses:

Am **30. September 2021** wird der **Kreiswahlausschuss um 17.00 Uhr im Kreistagssitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld (2. Obergeschoss), Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)** in öffentlicher Sitzung das Wahlergebnis und den im Wahlkreis gewählten Bewerber feststellen. Die Sitzung ist öffentlich. Der Zugang erfolgt unter Beachtung der aktuellen infektionsschutzrechtlichen Bestimmungen.

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht sowie für Personen ohne Geschlechtsangabe.

NACHRUF

Mit großer Bestürzung haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass unsere Mitarbeiterin und Kollegin,

Frau Eva Welzel,

nach schwerer Krankheit verstorben ist. Wir trauern um eine kompetente Kollegin. Als langjährige Mitarbeiterin wurde sie allseits geschätzt und anerkannt. Ihre Aufgaben erfüllte sie stets pflichtbewusst und zuverlässig.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Andy Grabner
Landrat

Marcel Merklein
Personalratsvorsitzender

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zörbig sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

– Staatlich anerkannter Erzieher im Hortbereich (m/w/d)

– Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)

Die Einstellungen erfolgen unbefristet in Teilzeitstellen.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen befinden sich unter: www.stadt-zoerbig.de.

Matthias Egert, Bürgermeister

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2022 die Stelle als

Sachbearbeiter Zensus (m/w/d)

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe EG 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden/Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-stadt.de.

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2022 die Stelle als

Leiter Erhebungsstelle Zensus (m/w/d)

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe EG 9c des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden/Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-stadt.de.

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Abwasserzweckverband Raguhn-Zörbig, mit Sitz in Zörbig, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

hauptamtlichen Verbandsgeschäftsführer (m/w/d).

Der Abwasserzweckverband Raguhn-Zörbig ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach dem Gesetz über Kommunale Gemeinschaftsarbeit in Sachsen-Anhalt (GKG LSA). Er nimmt die öffentlich-rechtliche Aufgabe wahr, das in seinem Verbandsgebiet anfallende Abwasser zu sammeln, abzuführen und zu reinigen. Mitglieder des Verbandes sind die Städte Zörbig, Raguhn-Jeßnitz und Südliches Anhalt.

Der Verbandsgeschäftsführer wird auf der Grundlage des § 12 GKG LSA für die Dauer von sieben Jahren gewählt und mit einem Anstellungsvertrag beschäftigt. Eine mehrmalige Wiederwahl ist möglich.

Weitere Informationen zu Position und Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Webseite www.azv-raguhn-zoerbig.de.
Für Fragen steht wir Ihnen unter der Rufnummer 034956-39360 zur Verfügung.

Öffentliche Stellenausschreibung

MUSEUM SYNAGOGE GRÖBZIG

Der Museumsverein Gröbziger Synagoge e.V. sucht zum 01.10.2021 eine/einen

Verwaltungsangestellte/n (m/w/d)

zur Unterstützung der Arbeiten im Museum Synagoge Gröbzig.

Die Stelle ist unbefristet und in Teilzeit (20 h/Woche) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt analog zum Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L) mit der Entgeltgruppe 5.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.groebziger-synagoge.de

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Für das Sportbad Heinz Deiniger im Stadtteil Bitterfeld und für das Familien- und Freizeitbad Woliday im Stadtteil Wolfen sucht die Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH eine*n

Fachangestellte*n für Bäderbetriebe

oder eine*n

Rettungsschwimmer*in.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.woliday.de/jobs oder unter 03494-3686912.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihr Team der BSG

BSG Bitterfeld-Wolfen mbH

Urlaub am Wasser in der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg

Neue Broschüre informiert über Kultur- und Freizeitangebote an den Seen und Flüssen der Region

Anfang August, pünktlich zum Sommerferienbeginn in Sachsen-Anhalt, ist die Broschüre „Urlaub am Wasser“ des WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. erschienen. Sie stellt vor, was selbst viele Einheimische nicht kennen: Freizeit- und Kulturangebote an elf Seen unserer Region und den drei Flüssen Elbe, Mulde und Saale.

Auf anschaulichen Karten wird den LeserInnen die Umgebung der Gewässer gezeigt und anschließend in kurzen Texten die einzelnen Angebote, wie beispielsweise Restaurants, Campingplätze, Boots- und Radverleihe, Museen und weitere Freizeitangebote, vorgestellt. Bekannte Bergbaufolgeseen wie der Große Goitzschesee in Bitterfeld-Wolfen oder der Gremminer See in Gräfenhainichen finden ebenso Beachtung wie kleine weniger bekannte Seen – zum Beispiel der Möhlauer See oder der Edderitzer See. Wenn Sie auch einen Urlaub oder Ausflug am Wasser planen, wird Ihnen die Broschüre sicherlich den einen oder anderen Geheimtipp preisgeben. Zu bestellen sind die kostenlosen Reiseführer auf der Website www.anhalt-dessau-wittenberg.de.

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. 03491 / 402610
www.anhalt-dessau-wittenberg.de
info@anhalt-dessau-wittenberg.de

Pegelturm auf dem Goitzschesee **Foto: Uwe Weigel**

Landkreis
Anhalt-Bitterfeld

Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld -

Persönliche Anlaufstelle in Zerbst/Anhalt wird eröffnet

Deine Zukunft beginnt jetzt!

Die Jugendberufsagentur bietet allen jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf Unterstützung an, um den eigenen beruflichen Weg und die richtigen Ansprechpartner*innen im Landkreis zu finden. Dabei geht es nicht „nur“ um Schule oder Ausbildung, sondern auch um persönliche Herausforderungen und Probleme, die zu meistern sind.

Am 8.9.2021 wird die persönliche Anlaufstelle in Zerbst/Anhalt eröffnet.

Jugendliche, Eltern, Lehrer & Akteure des Ausbildungsmarktes haben nun die Möglichkeit, wichtige Informationen, Beratungsangebote und Dienstleistungen an einer zentralen Stelle persönlich zu erhalten. In der Jugendberufsagentur arbeiten die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, die Arbeitsvermittlung des Jobcenters/KomBA-ABI und das Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zusammen. Damit werden bereits vorhandene Angebote unter einem Dach zusammengeführt, um für die Jugendlichen kurze Wege zu schaffen und zwischen den einzelnen Akteuren einen verbesserten Austausch zu ermöglichen.

Kontaktdaten:	**Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld** **Fritz-Brandt-Str. 16** **39261 Zerbst/Anhalt**	
Weitere Infomationen:	**www.jba-abi.de**	
Servicezeiten:	Montag, Dienstag, Mittwoch	8:00 – 15:00 Uhr
	Donnerstag	8:00 – 17:30 Uhr
	Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist eine vorherige Terminvereinbarung empfehlenswert:
Telefon 03923 /6135 100 (Jobcenter/KomBA-ABI Zerbst)

/ Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld

/ jugendberufsagenturabi

RÜMSA ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer Sozialfonds

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.
www.europa.sachsen-anhalt.de

Partnerschaft für Demokratie „KREIS DER VIELFALT! Anhalt-Bitterfeld“

Konstituierende Sitzung – Jugendforum

Im Juli fand die erste konstituierende Sitzung des Jugendforums in den Räumlichkeiten der Diakonie Zerbst statt. Wir freuen uns auf die Beteiligung des Kinder- und Jugendbeirates Zerbst, des Jugendgemeinderates Muldestausee, des Jugendbeirates Sandersdorf-Brehna und des Jugendbeirates Aken aus unserem Fördergebiet. Die Delegierten wählten den Vorstand des Jugendforums an diesem Tag. Dieser besteht neben dem Jugendkoordinator Bennet Rietdorf aus drei weiteren Personen: dem Vorsitzenden Yannik Kugler vom Jugendbeirat Sandersdorf-Brehna, der Stellvertreterin Lucy Konarski vom Jugendgemeinderat Muldestausee sowie dem Stellvertreter Maximilian Frey vom Jugendgemeinderat Muldestausee. Wir beglückwünschen den Vorstand und wünschen viel Erfolg bei der kommenden Arbeit.

Fortan wird das Jugendforum sich für die Belange der Kinder und Jugendlichen im Fördergebiet unserer Demokratiepartnerschaft einsetzen. Sie bringen die notwendigen Erfahrungen mit und konnten diese bereits sehr erfolgreich bei der Entwicklung ihrer Satzung unter Beweis stellen. Im nächsten Schritt planen die Jugendlichen eine Auftaktveranstaltung in Aken und möchten dieses Treffen zum besseren Kennenlernen nutzen. Darüber hinaus nutzen sie das Treffen für einen ersten Austausch zu möglichen Projektideen, um die zur Verfügung stehenden Mittel des Jugendfonds umsetzen zu können.

Die Partnerschaft wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des Landesprogramms für „Demokratie, Vielfalt, und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt“.

Hinweis

Das Fördergebiet der Partnerschaft für Demokratie „KREIS DER VIELFALT! Anhalt-Bitterfeld“ umfasst die Städte und Gemeinden Aken, Osternienburger Land, Muldestausee, Südliches-Anhalt, Raguhn-Jeßnitz, Zerbst und Zörbig. Die Städte Bitterfeld-Wolfen und Köthen haben eine eigene Partnerschaft für Demokratie etabliert und somit gleichfalls eine Jugendforum bzw. eine Möglichkeit der Jugendbeteiligung eingerichtet.

Neues aus dem Schloss Köthen

Mehr Details zur Schloss-Sanierung

Pressegespräch im Spiegelsaal zum Investitionsprogramm für das Köthener Schloss.

Über den Maßnahmenplan zur Umsetzung des Sonderinvestitionsprogrammes für das Schloss Köthen informierten Ende Juli im Spiegelsaal bei einem Pressegespräch der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt deren Generaldirektor Dr. Christian Philipsen und Dr. Gunnar Schellenberger, Staatssekretär a.D. und Präsident des Landtages.

Anfang Juli hatte die Staatskanzlei bereits über die generelle Verteilung von 200 Millionen Euro aus dem Sonderinvestitionsprogramm für die Sanierung bedeutender Kulturdenkmale aus dem Bestand der Kulturstiftung in Sachsen-Anhalt informiert. Je 100 Millionen Euro stellen dafür der Bund und das Land Sachsen-Anhalt zur Verfügung. An erster Stelle des Maßnahmenkatalogs für zehn Schlösser, Burgen, Museen und kirchliche Bauten und mit der größten Summe ausgestattet – 35 Millionen Euro – steht das Schloss Köthen. Die von der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt benannten Maßnahmen sind bis 2027 folgende: Neubau „Anhalt-Information“: Besucherzentrum, barrierefreie Erschließung der inneren Schlossflügel, Lückenschluss (Kosten 4 Millionen Euro); Sanierung der inneren Schlossflügel (Ludwigsbau, Johann-Georg-Bau, Torhaus, Ferdinandsbau und Steinernes Haus, Kosten 28 Millionen Euro) und Schlosshof: Sanierung, Entwässerung, Barrierefreiheit (Kosten 3,2 Millionen Euro).

„Bevor man etwas sieht, brauchen wir noch viel Planungsvorlauf“, so Christian Philipsen. Mit den Maßnahmen werde man in einem ersten Abschnitt mit dem Neubau der Anhalt-Information und der Ausschreibung eines Architekturwettbewerbes beginnen. Die Anhalt-Info soll zum künftigen Ausgangspunkt für Besucher werden und neben der Tourist-Information, der Museumskasse, einem Shop und Gastronomie auch Räume für Vermittlungsangebote beinhalten. Mit Fahrstühlen soll künftig von diesem zentralen Punkt aus der gesamte historische Schlosskomplex barrierefrei zugänglich sein.

Die Sanierungen im zweiten Abschnitt werden,

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

so Philipsen, alle Schlossteile inklusive der Innenräume betreffen. Diese Arbeiten sind verzahnt mit der künftigen Nutzung der Museumsräume, für die ein Museumskonzept vorliegt, das dem Naumann-Museum, der Prähistorischen Sammlung und dem historischen Museum mit Bach-Gedenkstätte eine neue Ausrichtung gibt. Die Umgestaltung des Schlosshofes bildet schließlich den Abschluss der auf sieben Jahre ausgelegten Arbeiten im Schloss Köthen. Die von den Schlossflügeln umgebene Freifläche soll dann auch für Veranstaltungen nutzbar sein.
Christian Philipsen machte den schnellen Fortgang des Sanierungsgeschehens auch davon abhängig, wie schnell die von der Stiftung ausgeschriebenen Personalstellen für den Bereich Bau und Verwaltung besetzt werden können und wie die entsprechenden Ausschreibungen von den Baufirmen und Gewerken angenommen werden. 32 neue Stellen schafft die Kulturstiftung an ihrem Standort Halle. Diese künftigen Mitarbeiter werden allein damit beschäftigt sein, die Maßnahmen des Sonderinvestitionsprogrammes umzusetzen.
„Das ist eine Herausforderung, ein großes Geschenk und eine einmalige Chance“, äußerte sich Gunnar Schellenberger, der als Kulturstaatssekretär über drei Jahre die Verhandlungen zu dem Programm maßgeblich führte. Ihm sei es ein Anliegen, die in späteren Phasen des Sonderinvestitionsprogammes vorgesehen Projektmittel in Betriebsmittel umzuwandeln.

Nachruf für Prof. Bernhard Matthes

Erinnerung an einen bedeutenden Künstler unserer Stadt Köthen (Anhalt)

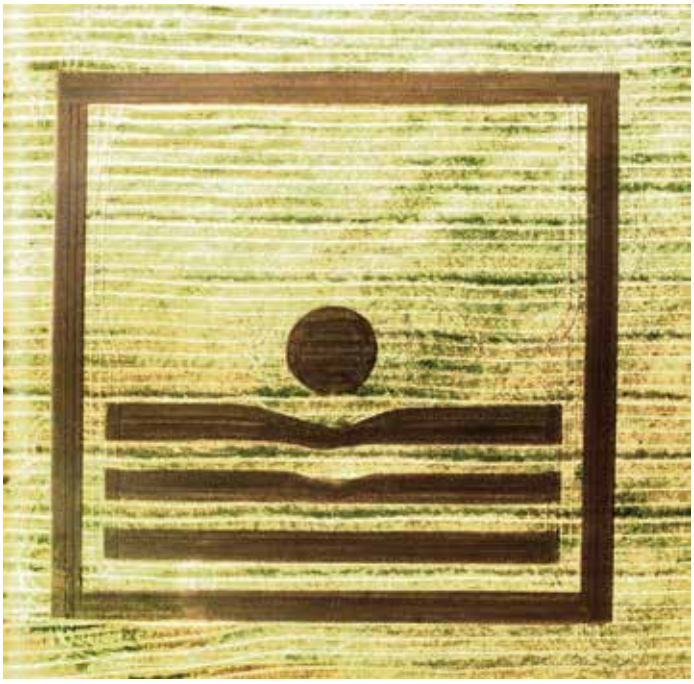
In den Nachtstunden des 24. Juni 2021 verstarb, nach langer schwerer Krankheit, Prof. Bernhard Matthes in Hattingen/Ruhr. Mit ihm verliert die moderne Kunstszene einen ihrer kreativsten Mitstreiter, der sowohl national als auch international bekannt war und noch immer ist. Ausstellungen über den ganzen Globus verteilt, von New York bis in unsere Heimatstadt Köthen (Anhalt), zeugten von seinem umfassenden Wirken.
Bernhard Matthes wurde als Sohn des in Schlesien geborenen Ernst und der Radegasterin Margot Matthes am 26.8.1947 in Köthen (Anhalt) in der Rudolf-Breitscheid-Straße 22 geboren. In Köthen (Anhalt) wagte die Familie einen Neuanfang. Das künstlerische Talent bekam Bernhard Matthes vermutlich von seinem Vater vererbt, der den Lebensunterhalt der Familie als Dekorationsmaler bestritt, aber bereits 1955 an seiner schweren Kriegsverletzung verstarb.
Nach dem Schulbesuch, das Abitur war Bernhard Matthes verwehrt worden, erlernte er den Beruf eines Gebrauchs-Werbegrafikers und gestaltete Schaufensterauslagen in Köthener Geschäften. Bald aber zog es ihn ans Theater nach Berlin. Die Gestaltung von Bühnenbildern sollte sein Metier werden.
Nach einem Fluchtversuch „in den Westen“ wurde Bernhard Matthes inhaftiert und das Zuchthaus Bautzen war für dreieinhalb Jahre seine Postanschrift. Nach dem Freikauf durch die Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1973 wurde das Ruhrgebiet seine neue Heimat.
Nach Ablegen des Abiturs an der Abendschule in Bochum studierte er Malerei, Graphik und Bildhauerei an

Prof. Bernhard Matthes (1947 – 2021)

Fortsetzung auf Seite 13

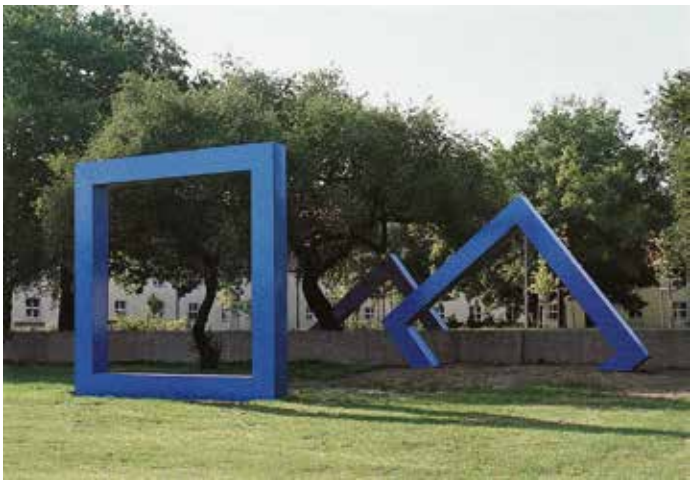
Fortsetzung von Seite 12

der Fachhochschule Dortmund, der Akademie Düsseldorf und der Gesamthochschule Essen. Im Jahr 1986 folgte er dem Ruf des anerkannten Künstlers Professor Pitt Mogog und übernahm einen Lehrauftrag an der Fachhochschule Dortmund. Weitere Stationen waren La Chambre Brüssel/Belgien, die Kunsthochschule Arnheim/Niederlande, die Akademie der Schönen Künste Katowice/Polen und die Hochschule Anhalt. 1996 erfolgte die Ernennung zum Professor für Bildende Künste an der Akademie der Schönen Künste in Katowice.



„EinDruck“ Stoppelfeld, geschaffen durch Bauer Jochen Voß aus Wust/Landkreis Stendal

Zu dieser Zeit war in ihm bereits der Gedanke gereift, sein künstlerisches Schaffen mit der Region, in der er geboren wurde, zu verbinden. Begonnen hatte alles, als der Kunstförderverein Anhalt e. V. das Kunst- und Kulturprojekt „Köthener Quadrate“ ins Leben rief und gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter und Ideengeber Professor Bernhard Matthes zum größten Öko-Art-Projekt ausbaute. Als Mittelpunkt des einmaligen Ereignisses fungierten die Köthener Quadrate, die größte zeitgenössische Plastik in Mittelanhalt aus 14,5 Tonnen Stahl, die seit 1997 vor der Landkreisverwaltung steht. Bernhard Matthes, Ex-Köthener und international anerkannter Künstler schuf sie.
Die vier blauen Seiten des Quadrats verkörpern die vier Flüsse Elbe, Mulde, Fuhne und Saale des alten Landes Serimunt, stehen aber auch für den Auf- und Umbruch,



Köthener Quadrate – „Das Alte versinkt, das Neue beginnt.“

Abendstunde an der Lutherrose, geschaffen durch Bauer Klaus Gremmes aus Erdeborn/Kreis Mansfeld-Südharz

das Vergehen und den Neubeginn. Diese Symbolik bekam durch die Gründung des neuen Landkreises Anhalt-Bitterfeld 2007 eine konkrete Bedeutung im Hier und Jetzt.
Weitere regionale Projekte, wie

- 1998 – „Öko-Art“, Europaprojekt Bobbe I der Akademie der Schönen Künste Katowice
- 1999 – „Öko-Art“, Europaprojekt Bobbe II der Akademie der Schönen Künste Katowice
- 2000 – „Wir in Anhalt“, Zeichen-Projekt im Landkreis Köthen mit der Katowicer Akademie, den Kirchen Drosa und Diebzig
- 2000 – „Kunst ins Dorf“, Micheln, mit Künstlern aus polnischen Städten

Fortsetzung auf Seite 14

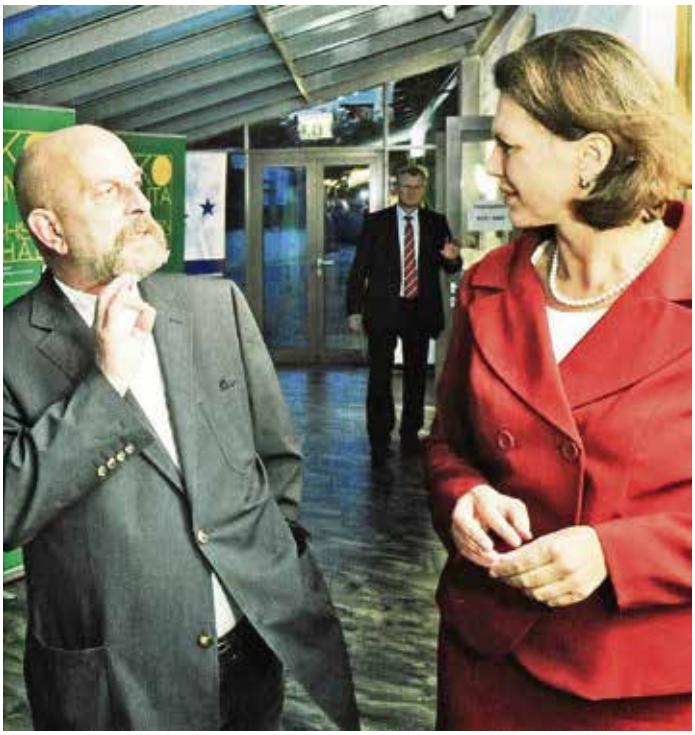
Fortsetzung von Seite 13

- 2000 – „Eike von Repgow“, Projektvorstellung und Präsentation im Landtag Magdeburg folgten, unabhängig vieler internationaler Auftritte und Ausstellungen.

Zum zehnten Jahrestag der „Köthener Quadrate“ und der Neugründung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld initiierte Professor Matthes das „Internationale Kunstprojekt Köthener Quadrate 2007“. Klangvolle Namen der nationalen und internationalen Kunstszene, die Hochschule Anhalt, Fachbereich Design sowie Fachbereich Maschinenbau und Elektrotechnik, und Schulen des neuen Landkreises präsentierten in der Heimatstadt eine thematische Ausstellung von unmittelbarer Spannung.

In Fortführung der erfolgreichen Ausstellung in der Martinskirche, an der sich bereits Landwirte aus Sachsen-Anhalt beteiligt hatten, folgte nahtlos das wohl weltweit größte Öko-Art-Projekt aus quadratischen Formen, die „ÖKOMENTA 2009 SACHSEN-ANHALT“. Kunstprofessor Matthes vertraute darauf, dass gerade ein Landwirt Kreativität besitzt, um das weite Feld der Kunst ebenso souverän bestellen zu können wie seine Äcker. Die in verschiedenen Regionen Sachsen-Anhalts entstandenen Landschaftskunstwerke gaben ihm Recht. Das erklärte Ziel, mit der „ÖKOMENTA 09“ Aufmerksamkeit auf das Bundesland Sachsen-Anhalt und dessen erfolgreiche landwirtschaftliche Produktion sowie auf die Produzenten, von deren Arbeit mehr als das tägliche Brot abhängt, zu lenken, ist erreicht worden. Die mediale Öffentlichkeit nahm rege Notiz von der Kreativität der mitteldeutschen Landwirte. Über 30 Landwirte, aber auch Vertreter von Forst und Fischerei, Winzer und Gärtner sowie weitere ländliche Interessenvertretungen beteiligten sich mit ihren großflächigen, markanten „Landschaftsbildern“ (1.000 x 1.000 m). Das Quadrat war gleichsam als Bilderrahmen notwendig, großflächig Gestaltung von Acker-, Wald-, Wasser- und Wiesenflächen in eine formale Gesamtästhetik zu komponieren.

Neben den gestalteten Landschaftsbildern wurden vielfältige Kulturstationen an den Standorten der „Öko-Art“ durchgeführt. Das nachhaltigste war in diesem Zusammenhang die Schaffung von ÖKOMENTA-Dörfern, die am deutlichsten den Charakter der „ÖKOMENTA 09“ als „artcontinuum“, ein in sich und aus sich selbst entwickelndes Projekt, wiedergaben.



Prof. Bernhard Matthes im Gespräch mit der ehemaligen Bundeslandwirtschaftministerin Ilse Aigner auf der Agrarministerkonferenz 2009 im Kloster Helfta

„Das ‚artcontinuum’ ist insbesondere der Bauernschaft und der Landbevölkerung gewidmet: denn sie sind unsere Ernährer, Landschaftspfleger und –heger. Die Kernzentren des ökologischen Gedankenansatzes sind die Dörfer unseres Landes und auf sie und deren Leistungen möchte ich explizit hinweisen.“, sagte der Köthener Kunstprofessor Bernhard Matthes bei der Ausstellungseröffnung.

Dr. Michael Naumann, von 1998 bis 2001 erster Kulturstaatsminister der Bundesrepublik Deutschland, formulierte als Schirmherr des Projekts „Köthener Quadrate“: „Besonders dankbar muss man der Initiative von Herrn Prof. Bernhard Matthes sein, internationale Klasse, die jedem Museum für zeitgenössische Kunst gut anstehen würde, nach Köthen geholt zu haben.“

FRAUEN-NOTRUF
(03494) 31054 (03496) 3094821
Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Veranstaltungen / Termine

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote August/September 2021

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Senioren-Akademie: Vortrag Palliativmedizin	ZB1.01.001	1x	22.09. (Mi.)	14:00	5,00 €	Bitterfeld
NEU: Keramik am Mittwoch	ZB2.06.055	5x	ab 8 TN	18:00	56,25 €	Bitterfeld
Malen lernen vom Künstler	ZB2.07.061	5x	13.09. (Mo.)	15:30	52,50 €	Bitterfeld
Bauchtanz am Montag	ZB2.09.052	5x	ab 8 TN	18:30	37,50 €	Bitterfeld
Anfänger-Kurs Fotografie	ZB2.11.055	1x	25.09. (Sa.)	10:00	33,80 €	Bitterfeld
Progessive Muskelrelaxation (PMR)	ZB3.01.150	5x	20.09. (Mo.)	18:30	35,00 €	Bitterfeld
YOGA (auch Mo/Mi, versch. Zeiten, auch in Wolfen)	ZB3.01.460	12x	31.08. (Di.)	13:00	84,00 €	Bitterfeld
Pilates	ZB3.01.560	12x	14.09. (Di)	16:00	56,00 €	Bitterfeld
Nordic Walking	ZB3.02.051	16x	02.09. (Mo.)	13:30	75,00 €	Holzweißig
Callanetics (auch Mi. 17 Uhr)	ZB3.02.250	12x	30.08. (Mo.)	10:00	56,00 €	Bitterfeld
Rücken Fit (auch in Raguhn abends)	ZB3.02.460	12x	01.09. (Mi.)	09:30	56,00 €	Wolfen
Wirbelsäule (auch in Muldenstein und Sandersdorf)	ZB3.02.560	12x	02.09. (Do.)	14:00	56,00 €	Bitterfeld
Aerobic am Dienstag (auch in Brehna am Mi.)	ZB3.02.650	12x	01.09. (Di.)	18:00	75,00 €	Bobbau
NEU: Gymnastik in Wolfen	ZB3.02.655	12x	06.09. (Mo.)	18:00	56,00 €	Wolfen
Englisch für Anfänger am Donnerstag (auch in Wolfen am Mo. 19 Uhr)	ZB4.06.050	10x	02.09. (Do.)	17:30	65,00 €	Bitterfeld
Russisch für Anfänger	ZB4.19.050	10x	30.08. (Mo.)	16:30	65,00 €	Wolfen
Russisch für Wieder-Einsteiger (mit Vorkenntnissen)	ZB4.19.250	10x	30.08. (Mo.)	18:00	70,00 €	Wolfen
Spanisch für Anfänger	ZB4.22.050	10x	06.09. (Mo.)	16:15	65,00 €	Bitterfeld
Italienisch für Anfänger	ZB4.09.050	10x	31.08. (Di.)	17:00	65,00 €	Bitterfeld
Italienisch für Fortgeschrittene (B1)	ZB4.09.350	10x	31.08. (Di.)	18:45	70,00 €	Bitterfeld
Word für Alltag und Büro (Online-Kurs)	ZB5.01.250	3x	29.09. (Mi.)	18:00	29,25 €	Online
Standort Köthen (Anhalt)						
Orientalischer Tanz		10x	**23.09. (Do.)**	19:30	75,00 €	Köthen
Gesundheit durch Bewegung am Vormittag (2. Kurs ab 9.45 Uhr)		6x	**01.09. (Mi.)**	08:30	29,00 €	Köthen
Gesundheit durch Bewegung am Vormittag		6x	**06.09. (Mo.)**	09:00	29,00 €	Köthen
Gesundheit durch Bewegung in Quellendorf		12x	**Sep 21**	19:00	52,50 €	Quellendf.
"Bleib fit, mach mit!" sanftes Bewegungstraining für Ältere		6x	**10.09. (Fr.)**	09:30	29,00 €	Köthen
Achtsamkeits-Yoga für Einsteiger in der Fasanerie (bei Schlechtwetter innen)		6x	10.09. (Fr.)	11:00	29,00 €	Köthen
Waldbaden: Natur mit allen Sinnen erleben und Stress abbauen	ZK3.01.901	1x	ab 8 TN	17:30	11,25 €	Köthen
Stuhl-Yoga: sanftes Bewegungstraining für Ältere im Sitzen		6x	Sep 21	17:00	29,00 €	Köthen

Deutschkurs: Infotreffen für Interessenten/ German Course Information meeting		1x	01.09. (Mi.)	17:00	frei	Köthen
Englisch A2 zur Auffrischung am Vormittag (Maxi-Kurs mit je 3 UE)		10x	08.09. (Mi.)	10:15	97,50 €	Köthen
Englisch A2 zur Auffrischung am Vormittag		10x	09.09. (Do.)	09:30	65,00 €	Köthen
Englisch A2 zur Auffrischung am Abend		10x	09.09. (Do.)	17:15	65,00 €	Köthen
Englisch B1 zur Auffrischung am Nachmittag		10x	08.09. (Mi.)	13:30	65,00 €	Köthen
Englisch B1 zur Auffrischung am Abend (Maxi-Kurs mit je 3 UE)		10x	07.09. (Mi.)	16:30	97,50 €	Köthen
Corona-Apps: Luca, CovPass und Warn-App im Blick	ZK5.01.958	1x	ab 8 TN	16:00	6,50 €	Köthen
CCK: Computer Club Köthen mit Tipps und Tricks rund um PC & Co.	ZK5.01.109	1x	10.09. (Fr.)	17:30	10,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Spaziergang mit allen Sinnen (Kinder in Begl. Erwachs. frei)	ZZ1.10.003	1x	**29.08. (So.)**	10:00	7,00 €	Zerbst
Bewusst Leben – im Hier & Jetzt! Wege aus dem Gedankenkarussell	ZZ1.10.004	8x	**15.09. (Mi.)**	18:00	80,00 €	Zerbst
Für Dich und Dein Baby – Eltern-Kind-Angebot (Geburt: 04-05/21)	ZZ1.05.003	12x	**01.09. (Mi.)**	09:00	90,00 €	Zerbst
Für Dich und Dein Baby – Eltern-Kind-Angebot (Geburt: 06-07/21)	ZZ1.05.004	12x	**10.09. (Fr.)**	11:30	90,00 €	Zerbst
Literarische Schreibwerkstatt	ZZ2.02.010	8x	**07.10. (Do.)**	10:00	56,00 €	Zerbst
Kreatives Malen		6x	**08.09. (Mi.)**	17:45	63,00 €	Zerbst
Nähmaschinenführerschein	ZZ2.09.020	3x	**02.10. (Sa.)**	09:30	39,00 €	Zerbst
Schneiderstube		10x	**21.09. (Di.)**	18:30	105,00 €	Zerbst
Yoga 1. Kurs: 16.00, 2. Kurs: 18.00	ZZ3.03.103	12x	**16.09. (Do.)**	16:00	84,00 €	Zerbst
Pilates		12x	**14.09. (Di.)**	18:45	56,00 €	Zerbst
Englisch für Anfänger	ZZ4.06.001	12x	**06.09. (Mo.)**	17:00	78,00 €	Zerbst
Englisch Review A1/ Beginn A2	ZZ4.06.014	15x	**31.08. (Di.)**	17:00	97,50 €	Zerbst
Englisch A2 (mit je 3 UE)	ZZ4.06.021	10x	**02.09. (Do.)**	09:00	97,50 €	Zerbst
Englisch Beginn B1- Niveau		12x	**07.09. (Di.)**	17:00	78,00 €	Zerbst
Englisch Conversation auf B1-Niveau	ZZ4.06.211	10x	**16.09. (Do.)**	18:15	70,00 €	Zerbst
Italienisch für den Einstieg 1. Kurs: 16.30, 2. Kurs: 18.15	ZZ4.09.001	12x	**15.09. (Mi.)**	16:30	84,00 €	Zerbst
Einführung in das Internet	ZZ5.01.021	4x	**21.09. (Di.)**	08:30	52,00 €	Zerbst
Erste Schritte mit dem eigenen Smartphone	ZZ5.01.110	1x	**25.09. (Sa.)**	08:30	16,25 €	Zerbst

Sie erreichen uns:	**Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr**
Standort Bitterfeld	Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830
Standort Köthen (Anhalt)	Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033
Standort Zerbst/Anhalt	Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500

Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und unterliegt den Einschränkungen durch die Cyberattacke.
Aktuell sind Anmeldungen NUR per Telefon oder neue E-Mail (amt43@landkreis.digital) möglich.
Die Webseite kann nicht aktualisiert werden.
Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. der Gebühr. Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist auch ein Einstieg nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.
Es gelten die allgemeinen Corona-Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht im Haus bis zum Platz, Abstandswahrung, Einbahnbetrieb und Desinfektion).
Stand: 13.08.2021 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!

Heimische Pilze zum Heidesonntag am 5. September 2021

im Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE Schlaitz

Flockenstieliger Hexe-Röhrling

Der Herbst ist in Sicht und wir staunen bei Spaziergängen über den Reichtum der Natur. Die ersten Pilze wachsen und es kommen Fragen auf: Wo finde ich die meisten Pilze? Wie unterscheide ich Doppelgänger? Wie kann ich Pilzvergiftungen verhindern?
Die Mitglieder der Fachgruppe Mykologie unter Gerhard Niechziol kennen sich aus und sie geben ihr Wissen gern weiter.

Auf einer **Wanderung ab 10.00 Uhr** sammeln wir gemeinsam in mehreren Gruppen Pilze.
Anschließend werden die Pilzfunde im HAUS AM SEE bestimmt und in einer kleinen Ausstellung bis 17 Uhr zu sehen sein.
Am Sonntag, dem **5. September 2021** ist das HAUS AM SEE in der Zeit **von 11.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. In dieser Zeit kann die ständige Ausstellung im Haus besucht werden. Auch die Aufnahmen der Livecam aus nunmehr 16 Jahren sind zu sehen.
Die Teilnahme an der Wanderung kann nur nach Anmeldung erfolgen. Dies ist möglich unter Tel. 034955/21490 bzw. Fax 034955/21601. Eine Anmeldung per Mail ist z.Z. leider nicht möglich.
Achten Sie auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Zwei Körbe (für essbare bzw. nicht essbare Pilze) und ein kleines Messer sollten mitgebracht werden.
Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hygieneregeln.

Museumstüren sind wieder auf

Im Kreismuseum Bitterfeld herrscht Hochbetrieb. Die Museumstüren sind wieder für Besucher und Besucherinnen geöffnet.
Für die Ausstattung neuer Führungen und Projekte sucht das Kreismuseum Bitterfeld noch nach Utensilien. Wenn sich bei Ihnen zu Hause noch folgende Gegenstände befinden, die Sie für einen guten Zweck unentgeltlich entbehren könnten, würde sich das Team des Kreismuseums freuen. Bitte melden Sie sich unter: Tel.: 03493/ 401113.

- Fliegermützen
- Fliegerbrille
- andere Ballon-Fahrer Utensilien
- alter Reisekoffer
- Kostüm (Burgfräulein, Ritter, Bauer, Erfinder)

Nach der Sommerpause beginnen Anfang September die abendlichen Vorträge wieder. Ab 18 Uhr werden Referenten und Referentinnen zu verschiedenen Themen im Seminarraum des Kreismuseums Rede und Antwort stehen.
Den Auftakt der Vortragsreihe bildet ein Vortrag von Dr. Martin Stief am **Mittwoch, den 8.9.2021** zum Thema: „Stellt die Bürger ruhig“ – Staatssicherheit und Umweltzerstörung im Chemierevier Halle-Bitterfeld.

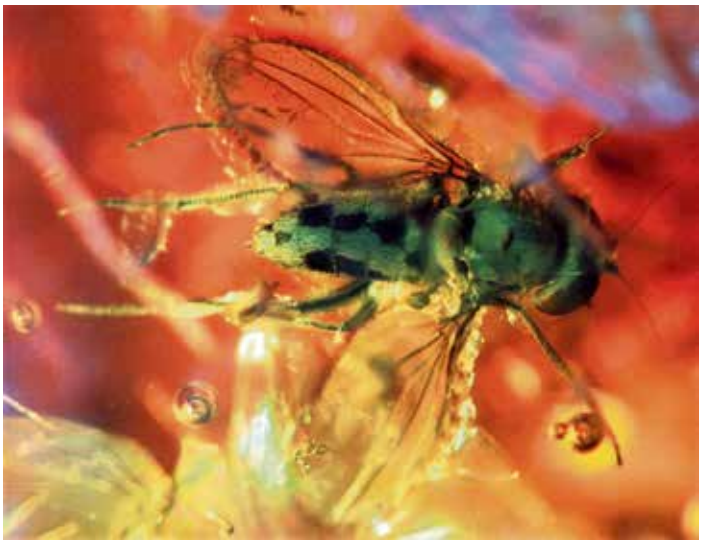
Freitag, 17.9.2021

Um die „DDR-Zwangsarbeit von Strafgefangenen im Chemiedreieck“ geht es im Vortrag am Freitag den 17.09.2021 ab 18 Uhr von Justus Vesting M. A.
Justus Vesting ist ausgebildeter Historiker und Theologe. Er forscht über die Arbeit von Strafgefangenen und Bausoldaten im Chemiedreieck der DDR, die Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit in Halle sowie das Kriegstotengedenken der evangelischen Kirchen in Deutschland im 20. Jahrhundert.

Fortsetzung auf Seite 18

Fortsetzung von Seite 17

Sonntag, 19.9.2021
Tag des Geotops
10:00 – 16:00Uhr



Bernsteininkluse, Fliege im Bitterfelder Bernstein der Variante Succinit, Alter: ca. 24 Milliionen Jahre, Tertiär (Ober-oligozän) Foto: Roland Wimmer

Unter fachkundiger Betreuung können Gesteine, Fossilien und der Bitterfelder Bernstein bewundert werden. Die Mitglieder der im Verein Natur- und Regionalgeschichte tätigen Fachgruppe für Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte Bitterfeld stehen an diesem Tag für Bestimmungsfragen zur Verfügung. Fossile Einschlüsse im Bitterfelder Bernstein und seine Varianten können unter dem Mikroskop und unter sachkundiger Führung auch im Bernsteinkeller betrachtet werden. Diverse Vereinspublikationen zur Industriegeschichte des Bitterfelder Raumes und dem Bitterfelder Bernstein sind am Informationsstand des Museums erhältlich. Ein kleiner Buchbasar mit geowissenschaftlicher Literatur lädt zum Stöbern ein.

Mittwoch, 6.10.2021
18 Uhr
Vortrag Jürgen Kristin - Unser Wald im Klimawandel - Die aktuelle Waldschutzlage in der Dübener Heide

Mittwoch, 22.9.2021
16:00 Uhr
Kräuterwanderung durch die Grüne Lunge
Das Kreismuseum Bitterfeld und Gabi Schumann laden Sie zu einer Kräuterwanderung rund um die Grüne Lunge in Bitterfeld ein. Entdecken Sie Heil- und Nutzpflanzen direkt vor der eigenen Haustür.
Treffpunkt ist um 16:00 Uhr am Kreismuseum Bitterfeld.
Um Voranmeldung wird gebeten (Tel.: 03493/401113, E-Mail: info@kreismuseum-bitterfeld.de).

Die Sonderausstellung des Kreismuseums Bitterfeld „20 Jahre Goitzsche-Wildnis. 20 Jahre Veränderung.“ ist ein Kooperationsprojekt mit dem BUND und legt ihren Schwerpunkt auf Fotografien, die die unterschiedlichen Naturräume der Goitzsche zum Inhalt haben.
In den Jahren 2000 bis 2004 wurden größere Gebiete der ehemaligen Tagebauflächen der Goitzsche vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) erworben, auf denen sich die Natur die Brachflächen frei von menschlichen Eingriffen zurückerobern konnte. Nach zwanzig Jahren präsentiert sich jetzt eine einmalige und artenreiche Wildnis, wo einst nährstoffarme Tagebaurestlöcher und Schutthalden waren. Das Gebiet ist heute ein Landschaftsmosaik aus Seen, Feuchtgebieten, Offenland und jungen Sukzessionswäldern. In der Ausstellung werden am Beispiel von fixen Fotopunkten diese Änderungen verdeutlicht. Vier Luftbildaufnahmen der LMBV, die jeweils das Gebiet zwischen Muldestausee, Bitterfeld, Delitzsch und Petersroda zeigen, spiegeln die landschaftliche Veränderung der zurückliegenden drei Jahrzehnte.

Nächste Erscheinungstermine: 10.09.2021 und 24.09.2021
Redaktionsschlusstermine: 27.08.2021 und 10.09.2021

Veranstaltungen im September im Schloss Köthen und darüber hinaus

Stadtführung durch die Altstadt

Zu einer öffentlichen Stadtführung wird am 4. September um 13.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang (Preis 4,50 Euro) durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.
4. September / 13.30 Uhr / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 4,50 €

„La Cour“ kommt mit viel Energie

Zehn Jahre sind vergangen, seit das Varietespektakel um Stephan Masur im Herbst 2012 seine Premiere in Köthen feierte. „La Cour“ ist Kult in Köthen und der Region und nicht mehr aus dem Jahreskalender wegzudenken. Masur und seine Mitstreiter machen sich nach einem Jahr erzwungener Pause wieder voller Energie ans Werk und bringen internationale Topartisten und junge Newcomer zu „La Cour“ nach Köthen. „Énergique“ heißt das für Köthen zusammengestellte Spektakel. Es geht also ganz um die Kraft, die Dinge und Gedanken in Bewegung bringt: Energie. Angekündigt sind aufregende Akrobatik dank kraftstrotzender Muskeln, schwindelerregende Luftakrobatik dank der Schwerkraft, ein fulminantes Lightpainting und Leucht-Jonglage sowie poetische Seifenblasen, die schließlich sogar brennen werden. Neben Stephan Masur dürfen sich die Zuschauer u.a. auf das Duo Darkness, Jongleur Till Pöhlmann und Charles-Éric Bouchard am Vertikalseil freuen. Lassen Sie sich verzaubern von einem durch und durch energetischen Abend im Veranstaltungszentrum und der Poesie von „La Cour“.
10.-12. + 16.-19. September / 20 Uhr / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 21 Euro, Abendkasse 24 Euro; Kinder Vorverkauf 13 Euro, Abendkasse 16 Euro

Aus dem „Atlas der Einsamkeiten“

Mit seinem Ende August erschienen Buch „Für sich sein. Ein Atlas der Einsamkeiten“ ist Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland, bei einer Lesung am 12. September zu Gast in der Köthener Schlosskapelle. Die Corona-Krise hat viele Menschen in die Einsamkeit geführt. Einige traf dies völlig unvorbereitet. Bei Menschen, die vorher schon einsam waren, wurde die Not vertieft: Alte und Kranke, Studenten, Singles oder Workaholics. In Streifzügen durch Religion, Literatur und Kunst, Wissenschaft und Alltag erkunden die Autoren die hellen und dunklen Seiten des Alleinseins. Sie erklären, welche persönlichen Prägungen und sozialen Bedingungen dazu führen, dass die einen das Alleinsein suchen und andere es fliehen, und zeigen Wege, die aus einer unfreiwilligen Abgeschiedenheit hinausführen.
Jeder scheint die Einsamkeit zu kennen, und doch ist

Fortsetzung auf Seite 20

Fortsetzung von Seite 19

sie wie ein unerforschter Kontinent. Johann Hinrich Claussen und Ulrich Lilie vermessen in ihrem kurzweiligen Atlas aus dem Verlag C.H. Beck Zufluchtsorte, an denen man endlich „für sich“ ist, die Weiten der „Loneliness“, die man melancholisch durchwandert, das Reich der Solitüde, in das sich Mönche, Wissenschaftler und Künstler zurückziehen, und die eisigen Regionen der Isolation, in denen man zu erfrieren droht. Sie erklären, was die Forschung über Einsamkeit sagt, und weisen Wege der Befreiung. Ein hilfreicher Führer für alle, die den Kontinent der Einsamkeit näher erkunden und sicher wieder verlassen wollen.
Musikalisch begleitet wird die Lesung vom Duo Serenata aus Potsdam. Die Musiker Hannes Immelmann und Karsten Intrau bringen auf Gitarre und Querflöte u.a. Stück von John Dowland, Carl Philipp Emanuel Bach und Astor Piazzolla mit nach Köthen.
Claussen war seit 2004 Propst im Kirchenkreis Hamburg-Ost. Seit 2007 war er zudem Hauptpastor von St. Nikolai, seit 2011 auch Präsident des Evangelischen Kirchbautages. Er hat evangelische Theologie in Tübingen, Hamburg und London studiert. Seit vielen Jahren schreibt Claussen regelmäßig Beiträge für überregionale Medien wie die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, die „Süddeutsche Zeitung“ und den „Spiegel“. Von Claussen sind im C.H. Beck Verlag außerdem erschienen „Gottes Häuser“, „Gottes Klänge“ und zuletzt „Die seltsamsten Orte der Religionen“ (2020). Ulrich Lilie ist Präsident der Diakonie in Deutschland und stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung. Zuletzt erschien von ihm „Unerhört. Vom Verlieren und Finden des Zusammenhalts“ (2018).
12. September / 15 Uhr / Schlosskapelle / Vorverkauf 5 €, Tageskasse 8 €

Gespräche im Schlosskaffee

Fast ein Jahr fehlte der gemeinsame Austausch, gab es kaum Gespräche in größerer Runde und wurden neue Bekanntschaften weniger gemacht. Doch nun ist es wieder Zeit für den „Schlosssalon“, das besondere Gesprächsformat im Schloss Köthen, bei dem Geschäftsführerin Christine Friedrich auf interessante Menschen aus der Stadt trifft. Zum Auftakt der neuen Spielzeit ist Horst Leischner in das Schlosskaffee eingeladen. Er ist Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde St. Jakob in Köthen und wird an diesem Abend aus dem Leben und von den Vorhaben seiner Gemeinde berichten.
16. September / 18 Uhr / Schlosskaffee / Eintritt frei

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48

Weißer Ring, Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen September/Oktober 2021

Dienstag, 14.09.2021, 18:00 Uhr und Mittwoch, 15.09.2021, 10:00 Uhr, Kleiner Saal
„Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry Papiertheater aus Villefontaine in Französisch und Deutsch, dargeboten von der Formation „La Boite à Trucs“
Dieses Stück ist geeignet für Kinder ab 7 Jahre und Erwachsene.
Mit freundlicher Unterstützung durch den Städtepartnerschaftsverein der Stadt Wolfen e.V.
Eintritt: 5,00 € für Erwachsene und 2,00 € für Kinder

Freitag, 17.09.2021, 17:00 Uhr, Großer Saal
„Die große Schlager Hitparade“
Sascha Heyna präsentiert: Patrick Lindner, G.G. Anderson, Ireen Sheer, Michael Hirte und Sandro.
Eintritt: 54,90 €; 52,90 € und 49,90 €
sowie ermäßigt: 27,45 €; 26,45 € und 24,45 €
(für Begleitpersonen bei Schwerbeschädigten unter 100 %)

Sonntag, 19.09.2021, 10:00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Hänsel und Gretel“
Märchen nach den Gebrüdern Grimm, dargeboten vom Theater im Globus.
Eintritt: 7,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder

Freitag, 24.09.2021, 20:00 Uhr, auf dem Marktplatz in Bitterfeld
„Karat 45“
45 Jahre Karat – die große Jubiläumstournee
Eintritt: 49,50 €; 44,00 € und 38,50 €

Sonntag, 26.09.2021, 15:00 – 18:00 Uhr, Saal 063
„Kaffeeklatsch mit Reiners Musike“
Gemütliches Beisammensein mit Live-Musik
Eintritt: 5,00 €

Samstag, 03.10.2021, 11:00 Uhr, Großer Saal
„Die Bremer Stadtmusikanten“
Premierenvorstellung des Amateurtheaters Wolfen e.V., frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
Regie: Cornelia Thiele
Eintritt: 7,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder

Weitere Märchenvorstellungen:
Sonntag, 03.10.2021 – 15:00 Uhr,
Samstag, 11.12.2021 – 16:00 Uhr und 19:00 Uhr,
Sonntag, 12.12.2021 – 11:00 Uhr und 15:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:	**10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18.00 Uhr**
Mittwoch und Freitag:	**10:00 – 12:00 Uhr**
Montag:	**geschlossen:**

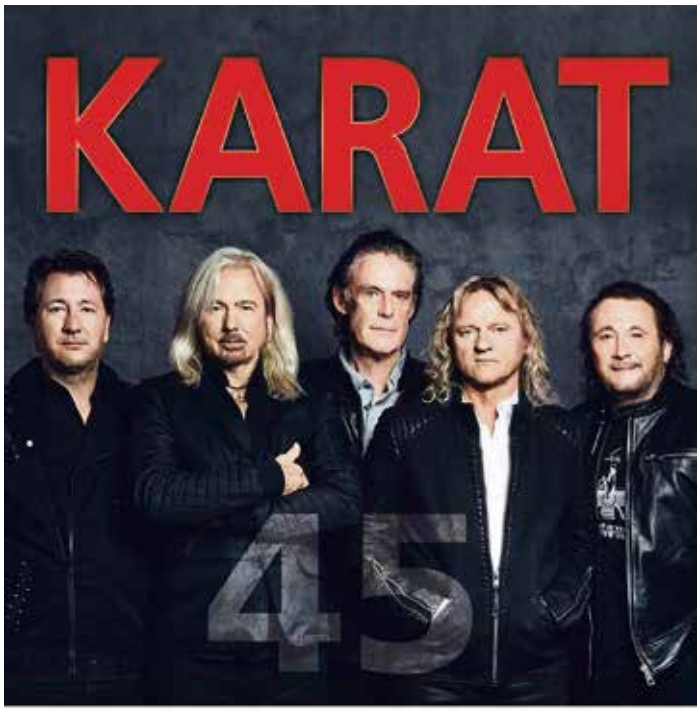
www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de / Tel.: 03494 6660-666

A b s a g e der Veranstaltung „Die größten Hits aller Zeiten“ am 05.09.2021 im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Wie der Veranstalter mitteilte, muss diese Veranstaltung auf Grund der Unsicherheit wegen der Corona- Pandemie abgesagt werden. Die bereits erworbenen Tickets werden erstattet. Dafür wenden Sie sich bitte zu den gewohnten Zeiten an die Theaterkasse des Städtischen Kulturhauses.
Tel.-Nr.: 03494 6660 666 oder
per E-Mail: kulturhaus@bitterfeld-wolfen.de

KARAT-Konzert im Freien

Das für Freitag, den 24.9.21 im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen geplante **KARAT-Konzert** wird an die frische Luft verlegt.
Neue Spielstätte wird der Marktplatz im Ortsteil Bitterfeld der Stadt sein.
Dort wird der Bestuhlungsplan des Kulturhauses nachempfunden und die bereits zahlreich erworbenen Karten behalten Ihre Gültigkeit.
Da bereits vor Beginn der Coronapandemie sehr viele Karten verkauft waren, könnten die notwendigen Sicherheitsabstände im Kulturhaus nicht eingehalten werden.
Auf dem Marktplatz werden die Sicherheitsabstände selbstverständlich eingerichtet sein.
Derzeit sind noch Karten im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen unter der Telefonnummer **03494 6660 666** oder im Internet www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de bzw. www.eventim.de erhältlich.
Marcel Block (der Veranstalter)



Auf dem Marktplatz in Bitterfeld
Fr. 24.09.2021, 20:00 Uhr

Frauen helfen Frauen e.V.

Die **Beratungen für Frauen in Fällen von häuslicher Gewalt** finden wieder persönlich statt.
Die Beratungszeiten finden wie folgt statt:
Frauenzentrum Wolfen, OT Wolfen,
Fritz-Weineck-Str. 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Montag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
Amtsgericht, Zeugenschutzraum, Zimmer 211,
OT Bitterfeld, Lindenstraße 9, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Freitag 9:00 – 11:00 Uhr
Sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
03494/31054.

Auch die **Selbsthilfegruppe für Frauen mit körperlichen, psychischen und sexuellen Gewalterfahrungen** trifft sich wieder jeden 1. und 3. Montag im Monat von 16:00 - 17:30 Uhr.
Außerdem findet wieder 14-tägig die **kostenlose Rechtsberatung für Frauen** statt, jeweils montags von 14:00 – 16:00 Uhr. Die Termine dafür sind folgende:
30.08.2021, 13.09.2021, 27.09.2021, 11.10.2021, 01.11.2021, 15.11.2021, 29.11.2021, 13.12.2021
„Frauen helfen Frauen“ e. V.
PSF 1118, 06754 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494/31054, Fax: 03494/44163

Zurücklehnen und Kultur genießen:

Das Köthener TRAFO-Projekt lädt zu einem „Sommerwochenende im Schlosspark“ ein

An Sommerwochenenden gehören Parks traditionell zu den beliebtesten Ausflugszielen. Auf dem satten Grün seine Decke auszubreiten, die Sonne zu genießen und mit Freunden an der frischen Luft ins Gespräch zu kommen, so lässt es sich hervorragend entspannen. Was aber, wenn es zusätzlich zur Erholung in der Natur auch noch die Möglichkeit gäbe, einem Konzert zu lauschen oder einen Film anzuschauen – ganz ohne Smartphone, sondern live und auf der großen Leinwand? Genau diese Kombination von Kultur und sommerlichem Ambiente möchte das **TRAFO-Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region“** mit der Veranstaltung **„Ein Sommerwochenende im Schlosspark Köthen“** schaffen.
Vom **27. bis 29. August** wird es daher im und am Schlosspark zahlreiche kleine und größere Kulturangebote geben, die problemlos mit einem Ausflug ins Grüne verbunden werden können. Den Anfang macht am **Freitag, den 27. August, um 17 Uhr die Ausstellungseröffnung des Malzirkel FK am Theater Köthen** im Dürerbundhaus. Die Mitglieder des Vereins zeigen Werke in verschiedensten Stilen, die allesamt Orte aus dem Landkreisgebiet abbilden. Die Ausstellung kann während des Wochenendes zwischen 15 und 17 Uhr besucht werden und wird auch darüber hinaus bis Ende September in den historischen Räumen am Parkrand zu sehen sein (Die Öffnungszeiten hierzu werden noch bekanntgegeben). Der Eintritt ist – wie **für das gesamte „Sommerwochenende“ – kostenfrei**.
An die Eröffnung schließt sich **ein kleines Sommerfest der Kulturinitiative 17_23** an. Bei Musik und unter freiem Himmel kann dann auf dem Areal hinter dem Gebäude der Sommerabend genossen werden. Für die passende Verpflegung sorgt das „Schlosskaffee“.
Am **Samstag, den 28. August, von 15 bis 19 Uhr** sowie am **Sonntag, den 29. August, von 15 bis 18 Uhr** sind dann alle Interessierten in den Schlosspark eingeladen. Auf einer kleinen Bühne, vor der reichlich Platz für mitgebrachte Decken oder andere Sitzgelegenheiten ist, werden zahlreiche Kurzdarbietungen von Künstler*innen zu sehen sein. Über das detaillierte Programm wird an dieser Stelle noch die Picknickdecke des Schweigens gehüllt, nur so viel: Es wird abwechslungsreich, sehens- und hörenswert.
Kriminell wird es dann am Samstagabend ab 19:30 Uhr (Start 20 Uhr) mit dem Film **„Knives Out – Mord ist Familiensache“**. Die an Agatha Christie angelehnte Krimi-Komödie mit Daniel Craig und Jamie Lee Curtis wird auf einer großen LED-Wand gezeigt, natürlich ebenfalls unter freiem Himmel: Auch an diesem Abend können sich alle Hobby-Ermittler*innen auf kulinarische Stärkungen vom Grill und Getränke durch

Fortsetzung auf Seite 24

Fortsetzung von Seite 23

das „Schlosskaffee“ verlassen. Auch Popcorn darf natürlich beim Open-Air-Kino nicht fehlen. Timo Wienicke vom Schlosskaffee hat sich außerdem ein besonderes Angebot für das gesamte „Sommerwochenende“ einfallen lassen: Wer sich das Nachmittagsprogramm im Schlosspark anschauen möchte, kann in seinem Café für fünf Euro eine **„Picknick-Box“** erwerben. Enthalten ist ein Getränk und nach Wahl ein Stück Kuchen oder ein Sandwich.
Selbstverständlich finden während des ganzen Veranstaltungswochenendes die dann gültigen coronabedingten Vorschriften der Landesverordnung Anwendung. Besucher*innen werden gebeten, vor Ort die Luca-App zu nutzen. Alternativ ist das Ausfüllen eines Kontaktformulars notwendig.

Hier noch einmal das komplette Programm auf einen Blick:
„Ein Sommerwochenende im Schlosspark Köthen“
Eintritt: frei / Speisen und Getränke werden vom „Schlosskaffee“ angeboten / Decken bzw. Sitzgelegenheiten sind bitte selbst mitzubringen.
Freitag, 27. August
17:00 Uhr Ausstellungseröffnung des Malzirkel FK am Theater Köthen
Ort: Dürerbundhaus
ca. 18:00 Uhr Sommerfest der Kulturinitiative 17_23
Ort: Parkwiese hinter dem Dürerbundhaus
Samstag, 28. August
15:00 bis 19:00 Uhr Kurzprogramme auf der Parkbühne
Ort: zentrale Parkwiese
19:30 Uhr (20:00 Uhr Filmbeginn)
„Knives Out – Mord ist Familiensache“, (FSK 12) Open-Air-Kino
Ort: Parkwiese hinter dem Dürerbundhaus
Sonntag, 29. August
15:00 bis 18:00 Uhr Kurzprogramme auf der Parkbühne
Ort: zentrale Parkwiese
Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.

Im **Schlossbund** finden sich Akteure aus der Stadt Köthen (Anhalt) und der Region zusammen, um im Rahmen des TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region“ das Köthener Schlossareal zu einem lebendigen kulturellen und bürgerschaftlichen Mittelpunkt für Stadt und Region zu machen.
Das Projekt **„Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.“** wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Köthen (Anhalt).
Mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.
TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel
Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. Die beteiligten Museen, Theater, Musikschulen und Kulturzentren reagieren auf gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Region und werden zu kulturellen Ankern und zeitgemäßen Kultur- und Begegnungsorten. TRAFO trägt dazu bei, die Bedeutung der Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken.
Von 2015 bis 2021 unterstützt TRAFO vier Regionen bei der Weiterentwicklung ihrer kulturellen Infrastruktur. In der zweiten Phase werden von 2020 bis 2024 sieben weitere Regionen gefördert.

TRAFO Modelle für Kultur im Wandel — Eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes — Sachsen-Anhalt #moderndenken — Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld — www.schlossbund.de

„Frauen helfen Frauen“ e.V.
im Frauenzentrum, OT Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4
Die Beratungsangebote finden wieder persönlich statt. Die Selbsthilfegruppe trifft sich ebenfalls wieder.
• Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking durch das Frauenhaus Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 0 34 94 310 54 **• Kostenlose Rechtsberatung: 0 34 94 450 85**

EIN SOMMERWOCHENENDE IM SCHLOSSPARK KÖTHEN

Picknick, Musik, Poesie, Kino und mehr

PROGRAMM

FREITAG, 27. AUGUST 2021
17 Uhr
Ausstellungseröffnung des Malzirkels Köthen im Dürerbundhaus mit anschließendem Sommerfest der Kulturinitiative Köthen 17_23
Ort: Dürerbundhaus

SAMSTAG, 28. AUGUST 2021
15-19 Uhr
Picknick im Schlosspark mit Musik & Poesie
Ort: Wiese im Schlosspark

19:30 Uhr
Kino im Schlosspark
„Knives Out – Mord ist Familiensache“ (FSK 12)
Ort: Wiese hinter dem Dürerbundhaus

SONNTAG, 29. AUGUST 2021
15-18 Uhr
Picknick im Schlosspark mit Musik & Poesie
Ort: Wiese im Schlosspark

27. August 2021
bis **29. August 2021**

Informationen auf **www.schlossbund.de**
& **www.facebook.com/SchlossbundKoethen**
Die am Veranstaltungstag geltenden Regeln zur Eindämmung des Coronavirus sind beim Besuch aller Veranstaltungen zu beachten.

Projektbüro Schlossbund, c/o Köthener BachGesellschaft mbH
Prinzessinnenhaus Schlossplatz 5, 06366 Köthen | info@schlossbund.de | +49 (0) 3496-3099888 | Änderungen vorbehalten

TRAFO Modelle für Kultur im Wandel — Eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes
SACHSEN-ANHALT #moderndenken
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
www.schlossbund.de

Das Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.“ wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Köthen (Anhalt). Mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.

28. Köthener Kuhfest

Freitag - 03.09. Stadion an der Rüsternbreite – Köthen – Eintritt frei!

20⁰⁰ Uhr **Eröffnung** durch Präsident Karsten Todte und Oberbürgermeister Bernd Hauschild

20⁰⁰ - 1⁰⁰ Uhr **KUKAKÖ-Sommerparty mit DJ LOCKE vs. DJ Florian**
Einlass ab 19 Uhr
Partyspaß für Jung und Alt - mit KUKAKÖ-Cheerleader
sowie **Jasmin Mystic Dance Show**

Sonnabend - 04.09. Stadion an der Rüsternbreite – Köthen – Eintritt frei!

Bühne 1
10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr **Frühschoppen** mit dem **Stadtblasorchester Köthen**

Bühne 2
13⁰⁰-14⁰⁰ Uhr **Jost Naumann** mit Schillers „Glocke"

14⁰⁰-14³⁰ Uhr PSV 05 Judovorführung

14³⁰-18⁰⁰ Uhr **Buntes Programm**
Kinder- und Jugendcircus Fantasia e.V., Kanga-Training,
Oriental Dance Girls e.V., Hundesportverein Köthen 98 e.V.

Bühne 1
20⁰⁰- 1⁰⁰ Uhr **KUKAKÖ-Open-Air**
Einlass ab 19 Uhr
Radio Brocken On Tour, Liveband **„RadioNation"**
DJ Toni Winter, Moderator **Marc Angerstein,**
Radio Brocken Dance Crew

Sonntag - 05.09. Stadion an der Rüsternbreite – Köthen – Eintritt frei!

Bühne 2
10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr **Frühschoppen** mit **Schalmeienkapelle Köthen 1973 e.V.**,
Erkneraner-Woltersdorfer Karnevalsgemeinschaft, KUKAKÖ – Ziethenixen

13⁰⁰-13³⁰ Uhr **BIG BAND** der Musikschule Köthen

14⁰⁰-14³⁰ Uhr Rotkehlchen Kids Anhalt e.V.

Bühne 1
14³⁰-18⁰⁰ Uhr **Ein Kessel Super-Buntes mit Frank Zander**
Lebendorfer Musikverein e.V., Clown Ambrosia
KUKAKÖ: Showballett, Cheerleader, Ü-40, Ziethenixen, Tanzflöhe, Mini-Melkkarussell, Mini-Cheerleader, Melkkarussell, Heckmeckbemsen, Moderation Ryngo Lämmler

mit freundlicher Unterstützung der WGK

Sonnabend und Sonntag ab 10 Uhr
Großer Trödelmarkt im Stadion
Walkacts: Gärtner, Feuerwehrmann, Clown, Live-Rollenspiel-Gruppe, Akener Wasserkönigin

Über die Bedingungen des aktuell geltenden Hygienekonzeptes informieren Sie sich bitte kurz vor dem Fest auf unserer Homepage: www.kukakoe.de

Fr. - So. ab 10 Uhr
Rummel von
der Johann-Sebastian-Bach-Straße
bis zur Trautmannstraße

Zu allen Veranstaltungen - Eintritt frei
Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist untersagt!

Sonnabend und Sonntag (ab 10 Uhr) - Stadion

AOK Köthen: Smoothie-Bike, Bauer Feuerborns Hofladen, Bundeswehr: Informationsbus, CDU Frauenunion Anhalt – Bitterfeld und Frank Wyszkowski: Glücksrad und Kinderschminken, Cöthener FC Germania 03: Fußballtorwand, Cöthener Hockeyclub 02 e.V., Fachgruppe Mykologie Wolfen, Flugsportverein Köthen e.V.: Rundflugangebot, Freiwillige Feuerwehr Köthen: historisches Feuerwehrauto, Gebäudereinigung Uwe Sieger, Grüner Daumen e.V.: Seifen- und Kerzenherstellung, HG 85 Köthen e.V.: Handballtorwand, Hundesportverein Köthen 98 e.V., Kanga Training, Kinder und Jugendcircus Fantasia e.V. Köthen, KöBeG gGmbH: Keramik selbstgemacht, Köthen Kultur und Marketing GmbH: Videoshow, Köthener Bachgesellschaft mbH und Schlossbund: Kinderschminken, Köthener Badewelt INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH und MIDEWA GmbH: Wasserbar, Köthener Sonnenstrahl e.V.: Glücksrad, Kultur und Heimatverein Aken e.V.: Wasserkönigin, Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V.: Trockenangeln und Angelcomputer, Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt e.V.: Überschlag- und Motoradsimulator, Live-Rollenspiel-Gruppe und Saschas Hobbykiste, Malteser Hilfsdienst gGmbH Köthen/Streetwork/Teilhabe und Jugendclub Martinskirche: Demokratiepuzzle, Malzirkel FK am Theater Köthen: Kindermalen, Marinekameradschaft Köthen e.V.: Modellaustellung, MC Köthen e.V., Polizei Köthen: Präsentationsbus, Privilegierte Schützengilde zu Cöthen von 1443 e.V.: Armbrustschießen, Radegaster Falschmünzerei, Shell Luschen/Stadtwache Aken: Präsentationsskat, SR 2 Club & Simson Freunde Wulfen e.V.: Oldtimerausstellung, Tauchclub Hurricane e.V., Tierpark Köthen (Anhalt) e.V.: Streichelzoo, Tierschutzverein Köthen/Anhalt und Umgebung e.V., Unternehmensgruppe Führer - Gut Zehringen: Kindereisenbahn, Werndl Optik: Sehtestmobil, uvm.

ANHALT-BITTERFELDER KREISWERKE GmbH

WERNDL OPTIK

Basketballautomat und Gewinnspiel
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Riesen-Trampolin
Köthen Energie
MVV Energie Gruppe

Schierker Feuerstein
Rodel
Burchard Führer Bäume zum Leben
pro zero
ESG Gastronomiekompetenz
Wolfener Recycling GmbH
MIDEWA
Gebäudereinigung Marketing Service Dienstleistungen Uwe Sieger
Bauer Feuerborn

Matthias Platzeck mit neuem Buch in Zerbst/Anhalt

Deutschland, Russland, Europa: Brauchen wir einander?“ Das ist der Titel einer Veranstaltung mit Buchlesung und Gespräch mit Matthias Platzeck am **Donnerstag, dem 9. September**, um 19 Uhr im Saal des Zerbster Rathauses.

Matthias Platzeck, Vorsitzender des Deutsch-Russischen Forums und brandenburgischer Ministerpräsident a.D., stellt sein jüngstes Buch vor. Unter dem Titel „Wir brauchen eine neue Ostpolitik“ widmet er sich dem entfremdeten Verhältnis von Deutschland und Russland und der erneuten Notwendigkeit, „Gräben zu überwinden, nicht zu vertiefen“ (Willy Brandt) und verbindet dies mit eigenen biografischen Bezügen.

Es besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit dem Autor. Ebenfalls wird ein Buchverkauf angeboten. Karten für die Veranstaltung können in der Zerbster Tourist-Information zum Preis von 8 Euro erworben werden.

Kinder-Mitmach-Ausstellung „ON MY WAY“ / Oekomobile

Familientag am 29. August 2021, ab 11 Uhr

Präsentation der Ergebnisse des Sommers im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen mit den beteiligten Kindern, Jugendlichen, Künstlerinnen und Künstlern und Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung

Bitterfeld, Zörbiger Straße 21 c, Metall-Labor „Dr. Adolf Beck“

Eintritt frei / kostenlose Parkplätze gegenüber / Bushaltestelle Chemieparkstraße

weiteres Programm

12 Uhr „Scholli Ochsenfrosch“
Lesen, Malen, Erzählen mit Kerstin Hensel und Ulrich Karlkurt Köhler
Für alle ab 7

13 Uhr und 15 Uhr „go & draw“
Gehen, Malen, Zeichnen: Erkundungen von unterwegs,
die wir mit Euch als Ansichtskarten verschicken
Für Kinder und Erwachsene

14 Uhr „Liebst du mich. Ich liebe dich - Geschichten zum Vorlesen“
von und mit Thomas Rosenlöcher
Der Ernst des Lebens zeigt auch seine komischen Seiten
Für Kinder und Erwachsene

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Wir bitten um Beachtung der geltenden Hygiene- und Pandemiebestimmungen

Akademie der Künste Berlin / Landkreis Anhalt-Bitterfeld

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Der DRK-Kreisverband Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e. V. und seine Ortsvereine laden Sie recht herzlich zur Blutspende ein.

31.08.2021, 15.00 – 19.00 Uhr
Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz, Stumsdorfer Straße

31.08.2021, 16.00 – 19.00 Uhr
Güterglück, Förderschule, Bahnhofstraße 2A

01.09.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Zerbst, Sekundarschule Ciervisti, Fuhrstraße 40

02.09.2021, 10.00 – 13.00 Uhr
Reuden-Süd/Anhalt, Fläminger Entenspezialitäten-Wiesenhof, Reudener Str.10

06.09.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Schwemsal, Gutsscheune, Dübener Landstraße 22

06.09.2021, 16.00 – 19.00 Uhr
Greppin, John-Schehr-Saal, Schrebergartenstraße

07.09.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit

10.09.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Raguhn, Sekundaschule, Gartenstraße

17.09.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Jeßnitz, Eventkirche ROKOKO 62, Vor dem Halleschen Tor

22.09.2021, 11.00 – 14.00 Uhr
Thalheim, Hanwha Q Cells GmbH, Sonnenallee

27.09.2021, 16.00 – 19.30 Uhr
Rösa, Grundschule, Gutshof

Bitte bringen Sie unbedingt Ihren gültigen Personalausweis mit!

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!
Telefon 03493-376223

Qualifizierung für die Ehrenamtlichen

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld lädt ehrenamtlich Engagierte zu einer Schulung zum Thema **„Herausforderungen in der Arbeit mit Zugewanderten in schwierigen Zeiten“** ein.

Wann? **13.09.2021, 10.00 – 13.00 Uhr**
Wo? Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen
sowie: **16.09.2021, 13.00 – 16.00 Uhr**
Wolfgangstift, Bärteichpromenade 12 b in 06366 Köthen/ Anhalt.
Moderatorin: Barbara Bräuer

Ehrenamt in Zeiten von Corona ist eine vielfältig herausfordernde Aufgabe. Zusätzlich haben Ehrenamtliche, die sich für Menschen aus internationalen Hintergründen einsetzen, immer wieder mit Anfeindungen und Diskriminierung zu kämpfen. In politisch und gesellschaftlich angespannten Zeiten ist ehrenamtliches Engagement mit besonderen Hürden verbunden.

In dieser Qualifizierung geht es vor allem darum, die Ehrenamtlichen zu stärken und kollegialen Austausch zu ermöglichen. Ziel ist es, Motivation, Mut und Optimismus weiterhin zu fördern und durch fachliche Impulse Werkzeuge für Selbstfürsorge und Entspannung kennen zu lernen.

Mit Kleingruppenarbeit, Übungen und Theorie-Input nähern wir uns den Themen, die von den Teilnehmenden hineingegeben werden können.

Barbara Bräuer aus Halle moderiert den Workshop. Sie arbeitet freiberuflich als Coach sowie als interkulturelle Beraterin, begleitet Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit seit vielen Jahren und ist selbst als Berufspatin ehrenamtlich tätig.

Diese Qualifizierung soll den Betroffenen helfen, sich selbst noch stärker als Experte und Expertin für die eigenen Themen wahr zu nehmen und ebenso bewusst machen: Niemand ist allein, es gibt ein Netzwerk und es gibt auch andere Betroffene, so dass gegenseitige Hilfe immer möglich ist.

Die Schulung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum bis zum 09.09.2021 erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldungen im Koordinierungsbüro der Netzwerkstelle unter Tel.: 03494 3689498 sowie per E-Mail: hampel@mgh-bitterfeld-wolfen.de.

Die „Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist ein Projekt des biworegio e.V. und wird gefördert vom Land-Sachsen-Anhalt und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Stadt – Land – Fluss
Eine Lesereise mit Musik:
Station Gräfenhainichen, 25. September 2021

Im Rahmen des TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region“ laden wir Sie zu einer „Lesereise mit Musik“ an Orte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg ein, an denen Sprach- und Kulturgeschichte geschrieben wurde und Natur erlebt werden kann.

Unter dem Titel „Stadt – Land – Fluss“ macht die „Lesereise mit Musik“ am **25. September 2021** in der Paul-Gerhardt-Stadt **Gräfenhainichen** Halt.

Nach einer **Stadtführung** mit Pauline Gerhardt, die **um 15 Uhr** an der Paul-Gerhardt-Kapelle in der Rudolf-Breitscheid-Straße 1 in Gräfenhainichen startet und zum Paul-Gerhardt-Gemeindehaus führt, wo Sie sich mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen stärken können, erwarten Sie nach fünf bis sieben Minuten Fußweg in der Marienkirche, Kirchplatz 3, um **16:30 Uhr** die Musikfreunde der Musikschule Johann Sebastian Bach in Köthen und Mitglieder der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft mit einem kurzweiligen Programm mit Musik, Texten und interessanten Informationen über die Paul-Gerhardt-Stadt. Eine rund einstündige beschwingte musikalische Reise, natürlich auch mit Liedern von Paul Gerhardt, mit Texten, Gedichten und Wissenswertem führt Sie entlang einiger markanter historischer Ereignisse durch die Geburtsstadt des Kirchenlieddichters und frühere Stadt des Buchdrucks und des Bergbaus.

Beim Besuch aller Veranstaltungsteile der „Lesereise mit Musik“ sind die am Veranstaltungstag geltenden Regeln zur Eindämmung des Coronavirus zu beachten.

Damit Sie bequem nach Gräfenhainichen kommen, wird ein „Kulturbus“ nach Gräfenhainichen fahren. Dazu können Sie zum Preis von 10 € eine Kombikarte für die Busfahrt nach Gräfenhainichen und zurück, die Stadtführung und das Lesekonzert erwerben. Eine individuelle Anreise ist auch möglich.

Mögliche Zustiege für die Reise mit dem Kulturbus standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden auf der Webseite des Schlossbundes www.schlossbund.de veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Ticketverkauf und zur Reise können telefonisch im Projektbüro Schlossbund unter 03496 3099888 oder per E-Mail info@schlossbund.de erfragt werden.

TRAKO Modelle für Kultur im Wandel

Eine Initiative der KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

„Tag des offenen Denkmals“ in Bobbau
12. September 2021 10:00 – 18:00 Uhr

Vereinshaus „Alte Schule“

Wasserturm Bobbau

Christuskirche Bobbau

Liebe Bobbauerinnen und Bobbauer, werte Gäste,

wenn Sie möchten, können Sie heute einen kurzweiligen Tag in Bobbau erleben, welcher Ihnen einen Blick in unsere Baudenkmäler bietet, zu kulturellen Genüssen und vor allem zum Entspannen und Gesprächen einlädt.

Christuskirche Bobbau

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bobbau
17:00 Uhr Kirchenkonzert mit Prof. Klemen Leben (Harmonika) und Maria Leben (Sopranistin)

Von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr können Sie das Baudenkmal Kirche Bobbau erleben und sich in Gesprächen mit Vertretern der Kirchengemeinde Wolfen-Nord und Bobbau über die Geschichte und Geschichten rings um das Gotteshaus informieren.

Schulhof „Vereinshaus Alte Schule“ Bobbau

11:15 Uhr Einweihung der Bank „auf gute Nachbarschaft“ durch den Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Armin Schenk

14:30 Uhr Beginn Kaffeekonzert auf dem Schulhof, Hausmusikzirkel des MGH Bitterfeld-Wolfen

15:00 Uhr Schlager zum Kaffee mit Stargast Regina Thoss

Ab 11:30 Uhr bis 16:30 Uhr ist das DDR-Museum im Vereinshaus „zur Alten Schule“ geöffet. Die Wandergruppe des SV Anhalt Bobbau e.V. bietet frisch gebackenen Kuchen und Kaffee an. Es gibt DDR-Softeis und rote Brause, Bier vom Faß und Gegrilltes von Florian Bobbau e.V.

Sowohl im Wasserturm Bobbau als auch auf dem Schulhof können das aktuelle Heimatheft, vergangene Ausgaben der Heimathefte aber auch die Gedenkmünzen 650 Jahre Bobbau erworben werden.

Wasserturm Bobbau

10:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung des Heimatvereins Bobbau und Siebenhausen e.V. im Wasserturm Bobbau

10:00 Uhr Frühschoppen mit dem Männerchor 1863 Bobbau e.V.

11:00 Uhr Schalmaienkapelle Plodda spielt auf zum musikalischen Frühschoppen am Wasserturm

Sie können neben der Ausstellung im Erdgeschoss auch den Turm besteigen und einen wunderbaren Ausblick genießen. Auf der ersten Etage finden Sie die Heimatausstellung.

Der Förderverein der Ortsfeuerwehr Bobbau Florian e.V. bietet **von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr** Gegrilltes und ein frisches Bier vom Fass.

Wir laden Sie jetzt bereits ein zu den nächsten Veranstaltungen in Bobbau:

3. Oktober 2021
Ab 11.00 Uhr
Im Streuobstgarten am Wasserturm Bürgerbrunch „Zukunftswerkstatt“ wir wollen ins Gespräch kommen und im Gespräch bleiben.

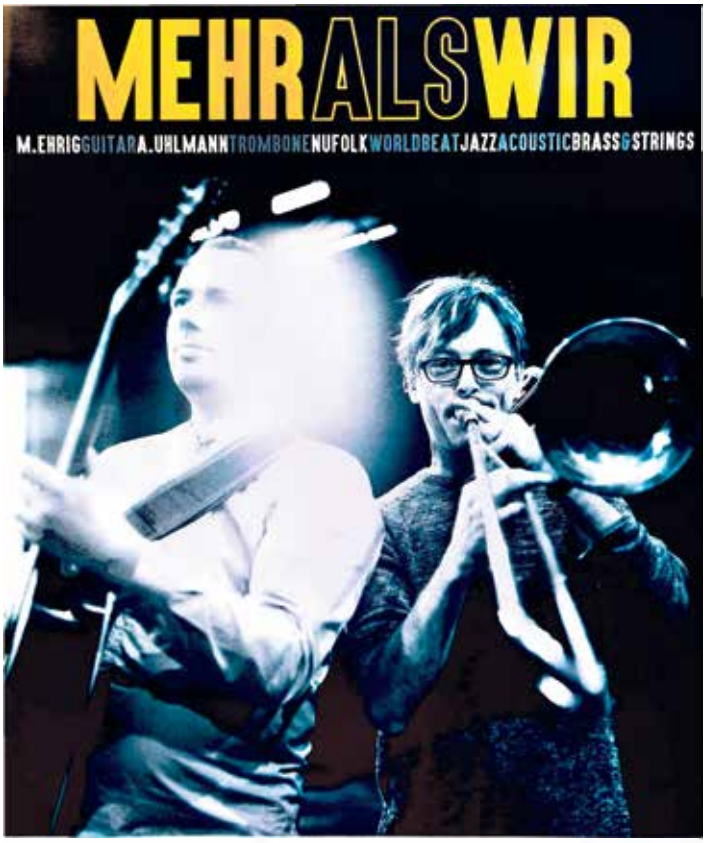
5. Dezember 2021
Ab 17.00 Uhr
Turnhalle Bobbau; Schenkstraße
„Habt Ihr Kummer, habt Ihr Sorgen“ der etwas andere Advent für Jungegebliebene mit Frau Puppendoktor Pille (Urte Blankenstein) – Das Original aus dem DDR-Fernsehen

6. Dezember 2021
Turnhalle Bobbau, Schenkstrasse
Ab 9.00 Uhr Nikolausveranstaltung für Kinder mit Frau Puppendoktor Pille

Fortsetzung auf Seite 32

Fortsetzung von Seite 23

19. Dezember 2021
Ab 16.00 Uhr
Wasserturm Bobbau
Turmblasen mit dem Posaunenorchester Raguhn-Jeßnitz mit Glühwein und Bratwurst
15. Januar 2022
Ab 18.00 Uhr
Wasserturm Bobbau Weihnachtsbaumverbrennen
Weihnachtsbäume werden ab dem 9. Januar durch unsere Ortsfeuerwehr eingesammelt.
Bobbau hat ein aktives Vereinsleben. Sie wollen mitwirken?
Gern, wir freuen uns auf Sie, ihre Familie, Freunde und Nachbarn.
Heimatverein Bobbau und Siebenhausen e.V.
Vorsitzender: Dieter Ullmann
E-Mail: Heimatverein-Bobbau@gmx.de
Geschichte(n) bewahren e.V.
Vorsitzende: Birgitt Heinicke
E-Mail: Geschichte-n.bewahren@web.de
SV Anhalt-Bobbau e.V.
mit Abteilungen: Badminton,
Line-Dance, Wandern, Frauensport und Freizeitsport
Vorsitzende: Dr. Sabine Engst
E-Mail: sabine.engst@gmx.de
Ortsfeuerwehr Bobbau
mit Kinderfeuerwehr & Jugendfeuerwehr Wehrleiter: Kai Hildebrandt
E-Mail: Kai-Hildebrandt@hotmail.com
Förderverein Florian Bobbau e.V.
Vorsitzende: Rebecca Schroeter
E-Mail: Rebecca.Schroeter96@gmail.com
Männerchor 1863 Bobbau e.V.
Vorsitzender: Michael Wendel Ansprechpartner: Winfried Wagner
Treffpunkt: Jeden Dienstag ab 18.00 Uhr
in der Agrofarm, Schäferstraße



11. September 2021 - 16 Uhr
Evangelische Johanneskirche Wolfen

TRAFO Modelle für Kultur im Wandel — Eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

www.schlossbund.de

Das Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft." wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel", einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Köthen (Anhalt). Mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.